



WinCan ProTouch

Die einfache Erfassungssoftware für Kanaldaten
auf mobilen Endgeräten

Bedienungsanleitung

Version: 2.1

Datum: 08.01.2024

Einleitung	3
Mindestanforderungen an die Systemumgebung	3
Hardware:.....	3
Betriebssystem:.....	3
Software installieren und konfigurieren	4
Allgemeine Programmeinstellungen.....	6
Allgemein > Optionen:.....	6
Allgemein > Language (Sprache):.....	6
Autobenennung:.....	6
Video > Videoquelle:.....	7
OSD-Geräte (Steuerung der Texteinblendung):.....	7
Gerätesteuerung:.....	8
WinCan Web:.....	8
Aktualisierung:.....	8
Lizenz:.....	8
Hilfe:.....	8
Haltungs- und Inspektionsdaten eingeben.....	10
Beobachtungen und Schäden erfassen	12
Streckenschäden erfassen.....	15
Steuerung der Dateneinblendung	16
Manuelle Positionierung der OSD-Objekte	17
Foto/Videogalerie aufrufen:	19
Projekte verwalten	20
Kontakte (Projektteilnehmer) verwalten	21
Bestehende Kontakte einem Projekt zuweisen.....	22
Projektdaten weitergeben.....	23
Pläne mit dem Zeichnungsprogramm nachbearbeiten	24

Einleitung

Die neue Generation von ProTouch ist ein optimiertes Softwarepaket zur einfachen und schnellen Datenerfassung in verschiedenen Sprachen im Rahmen mobiler Inspektionen von Rohrnetzwerken aller Art (Bsp. Abwasser-, Gasleitungen etc.). Das Programm erlaubt die Aufnahme von Videos im MPEG-Format sowie die direkte Aufnahme von Fotos über das Kamerasignal. Die Beschreibung der Rohrschäden erfolgt über einen integrierten und entsprechend normierten Schadenskatalog (Bsp. DWA, VSA 2007, VSA 2019).

Zudem wurde die gesamte Benutzeroberfläche für den Gebrauch auf einem mobilen Rechner mit TouchScreen angepasst.

Die vorliegende Dokumentation beschreibt den schrittweisen Ablauf von der Installation und Inbetriebnahme der Software über die Erstellung von Projekten, Video- und Fotoaufnahmen bis zur Druckausgabe und Weitergabe der Daten via den Clouddienst WinCan-WEB.

Mindestanforderungen an die Systemumgebung

Hardware:

- Prozessor: INTEL Core i5
- Arbeitsspeicher: 8 Gbyte RAM
- Freier Festplattenspeicher (C:\): 250 Gbyte
- Anzahl USB-Anschlüsse: 2
- Anzahl COM-Anschlüsse (RS232): 1
- Bildschirm: Touch-Screen: 12 bis 13 Zoll

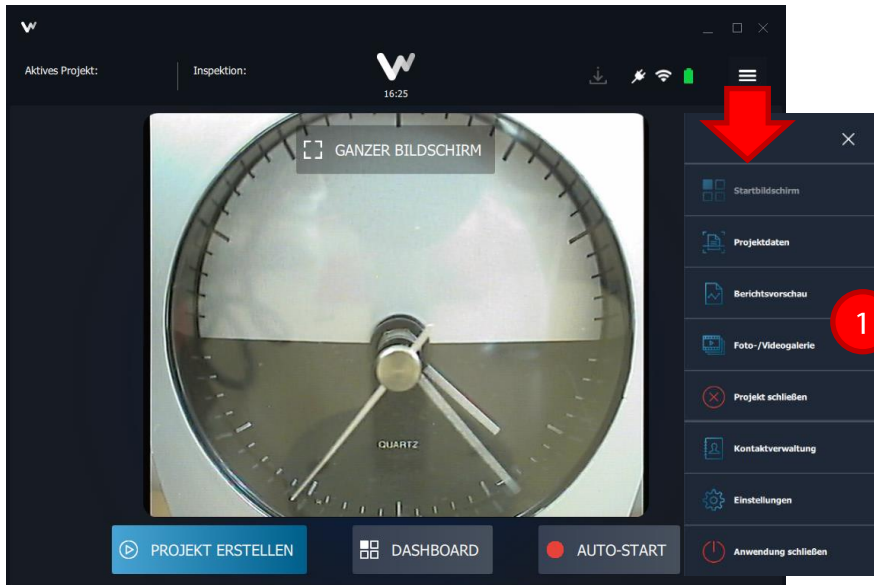
Betriebssystem:

- Windows 10 PRO, 64bit: alle Updates von Microsoft müssen heruntergeladen und installiert sein.
- Windows 11 PRO, 64bit: alle Updates von Microsoft müssen heruntergeladen und installiert sein.

Software installieren und konfigurieren

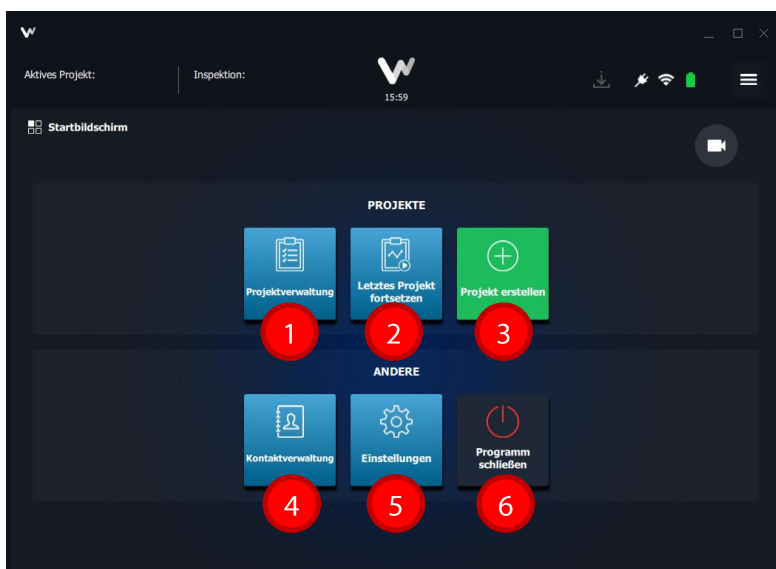
Laden Sie die Software unter www.wincan.com/Downloads herunter und starten Sie die Installation mit einem Doppelklick auf die Datei *ProTouch_SETUP.exe*. Bestätigen Sie anschliessend die einzelnen Schritte des Assistenten mit einem Klick auf die Schaltfläche *Weiter*.

Das Programm starten Sie anschliessend über das entsprechende Desktopsymbol: als erstes sehen Sie den **Kontrollbildschirm** mit 3 Hauptschaltflächen, die sich unterhalb des Videofensters befinden:



Oberhalb des Videofensters befinden sich rechts aussen die Anzeigen des Ladezustandes des Rechners der Internetverbindung sowie ein Direktzugriff auf die wichtigsten Programmbefehle (Foto/Videogalerie, Berichtsvorschau etc.) über das **Standardmenü** (1).

Betätigen Sie die Schaltfläche *Dashboard* um zum **Startbildschirm** zu gelangen, der Ihnen die wichtigsten Befehle/Funktionen in ProTouch liefert:



1. Dieser Befehl erlaubt einen Schnellzugriff auf bestehende ProTouch-Projekte sowie das Hochladen auf die WinCan-Cloud
2. Dieser Befehl öffnet das zuletzt bearbeitete Projekt.
3. Über diesen Befehl erstellen Sie ein neues Projekt; Name und Erfassungsstandard (Bsp. VSA, DWA-M150, Isybau-2006/2013/2017) müssen Sie zwingend angeben.

4. Über diese Schaltfläche verwalten Sie sämtliche Kunden-, Projektleiter- und Unternehmeradresse.
5. Diese Schaltfläche sollten Sie nach der Installation zuerst betätigen, um wichtige Grundeinstellungen vor der eigentlichen Arbeit vorzunehmen bzw. zu kontrollieren.
6. Über diese Schaltfläche schliessen Sie das Programm ProTouch

Allgemeine Programmeinstellungen

Ein Klick auf die Schaltfläche Einstellungen liefert eine Übersicht zu den wichtigsten Programmkonfigurationen von ProTouch:

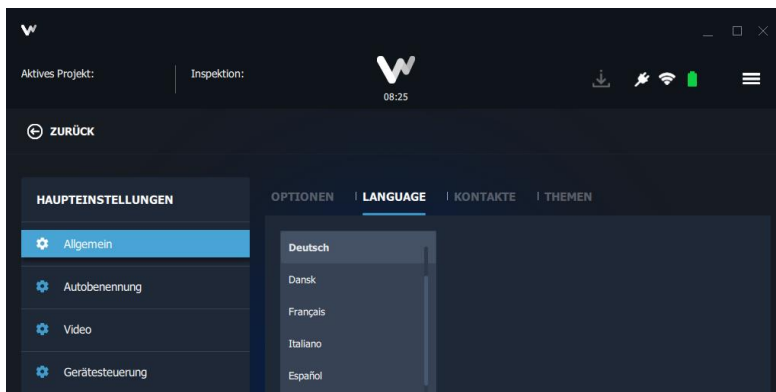
Allgemein > Optionen:

Vergewissern Sie sich, dass alle Optionen in dieser Unterkategorie aktiviert sind. Die Option *Virtuelle Tastatur*...müssen Sie zwingend aktivieren, wenn ProTouch auf einem Tablett-Rechner installiert wurde:



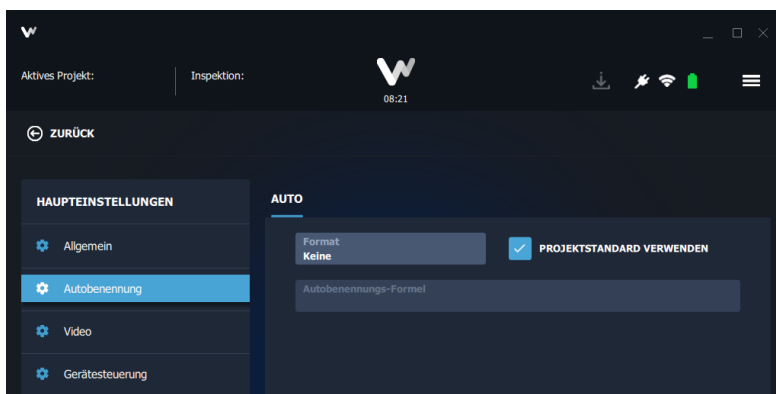
Allgemein > Language (Sprache):

Legen Sie hier die Benutzersprache für Ihre aktuelle ProTouch-Installation fest (Deutsch, Französisch, Italienisch Spanisch etc.)



Autobenennung:

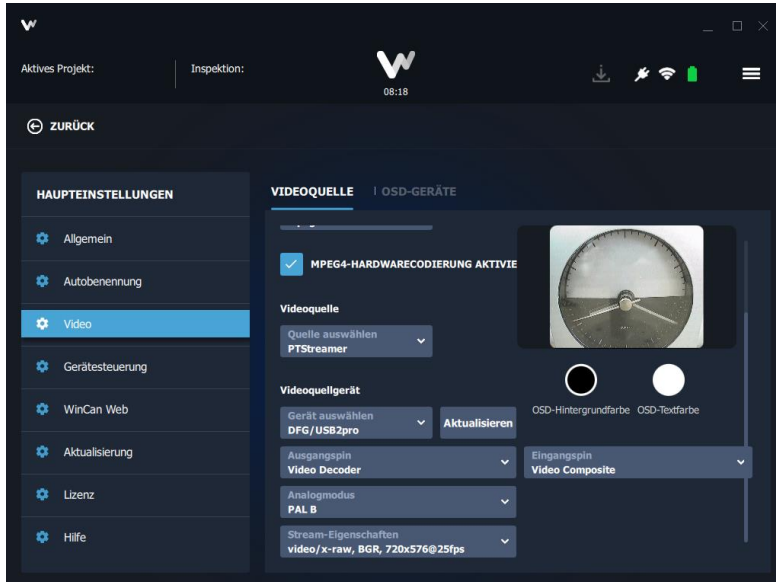
Legen Sie ein Muster für die automatische Vergabe von Haltungsnamen fest: KEINE bedeutet, dass kein Muster verwendet werden soll.



Video > Videoquelle:

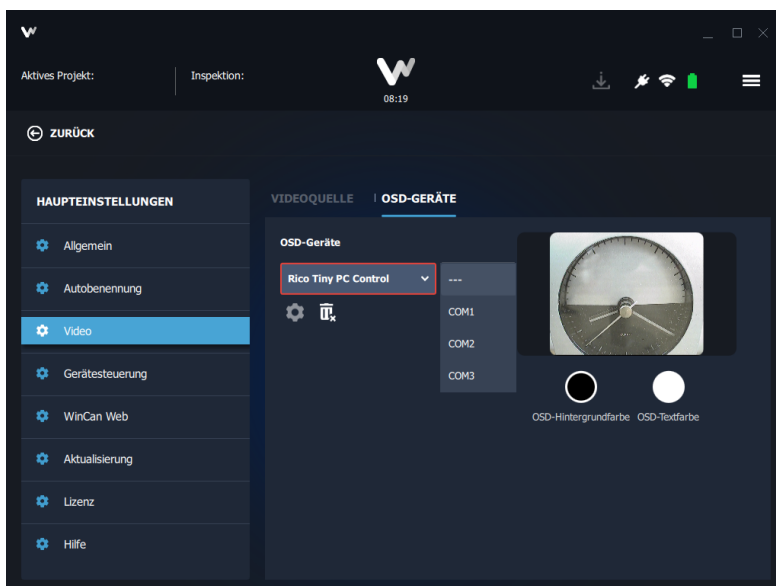
Ist die Kamera über ein entsprechendes Digitalisiergerät (Sensoray 2253 von *Sensoray*, Dazzle DVD-Videorecorder von *Pinnacle*, DFG-Videoconverter von *The Imaging Source* etc.) angeschlossen und eingeschaltet erscheint das Signal im Videofenster und die Software ist sofort betriebsbereit.

Wird das Digitalisiergerät im WINDOWS-Gerätemanager erkannt, ist es auch unter ProTouch als Signalquelle automatisch verfügbar und lässt sich dort auswählen.



OSD-Geräte (Steuerung der Texteinblendung):

Legen Sie den **Gerätetyp** sowie den **Anschluss** (Bsp. COM3) fest, über den der Rechner mit dem Dateneinblendegerät verbunden ist:

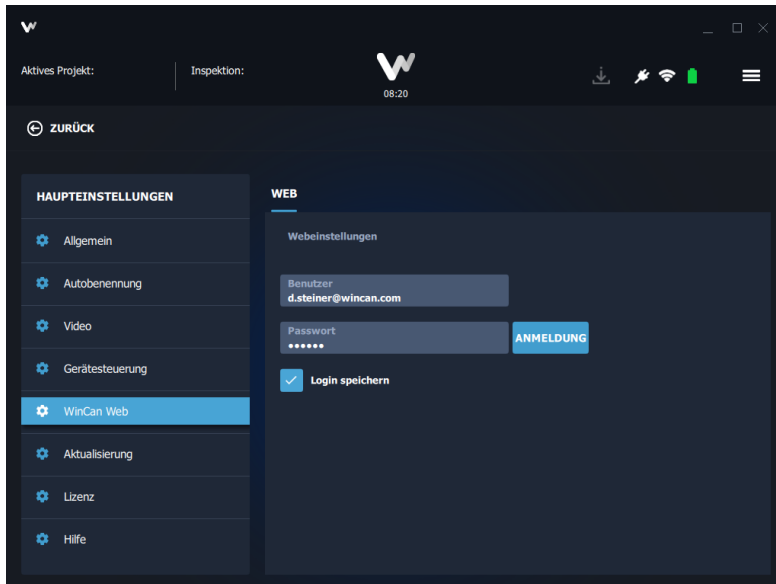


Gerätesteuerung:

Eine genaue Beschreibung dieser Einstellungsmöglichkeiten ist in Vorbereitung

WinCan Web:

Geben Sie die Daten Ihres Kontos zur Nutzung des Clouddienstes *WinCan-Web* an:



Aktualisierung:

Prüfen Sie über die vorhandene Schaltfläche Aktualisierung, ob eine neue Version von ProTouch verfügbar ist.

Lizenz:

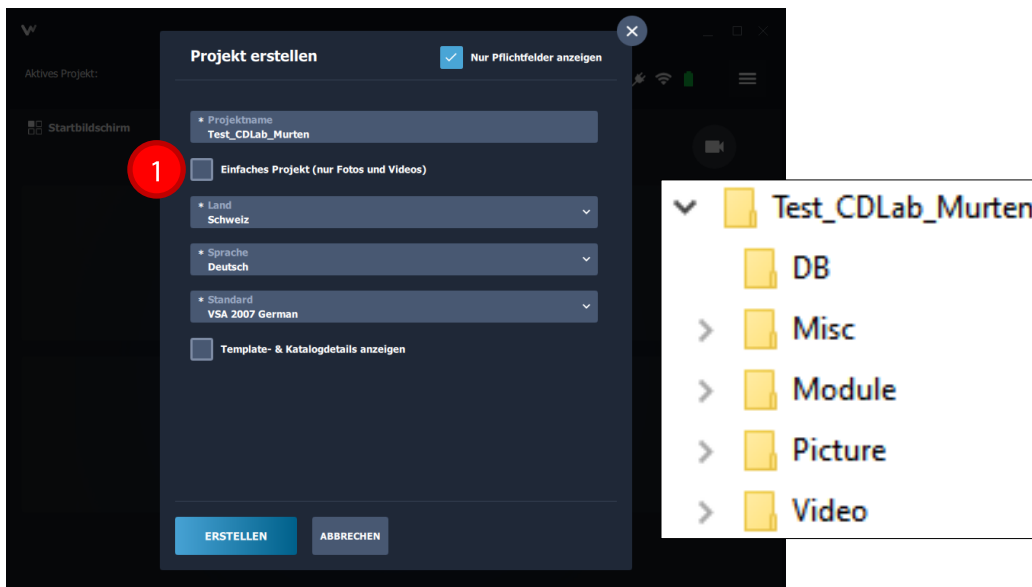
Überprüfen Sie den Status Ihrer ProTouch-Lizenz.

Hilfe:

Melden Sie allfällige technische Probleme via E-Mail an support@wincan.com und geben Sie die Ticketnummer (Bsp. WGS-8459) an, die Sie in Form einer automatischen Antwort erhalten. Sobald ein Techniker verfügbar ist, wird er sich mit Ihnen in Verbindung setzen

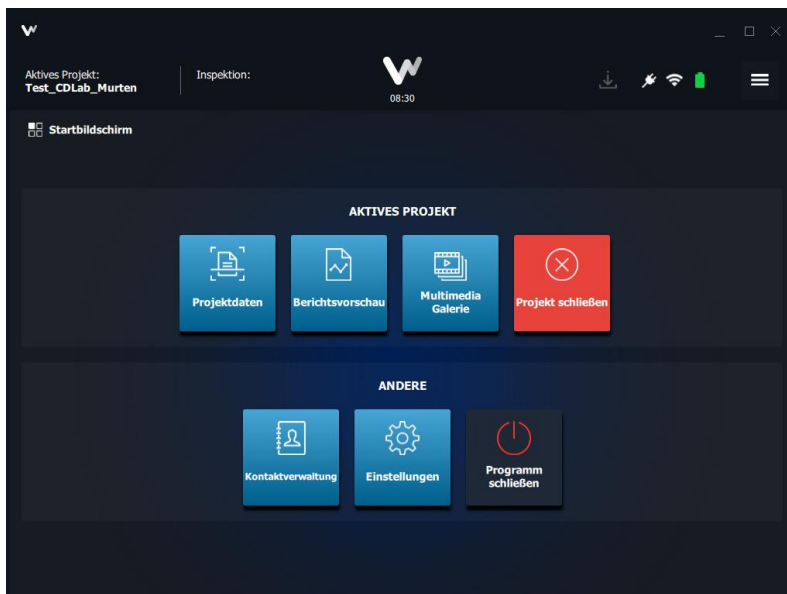
Projekte erstellen

Gehen Sie zurück zum Startbildschirm und betätigen Sie die grüne Schaltfläche Projekt erstellen. Füllen Sie anschliessend die Pflichtfelder wie nachfolgend dargestellt aus:



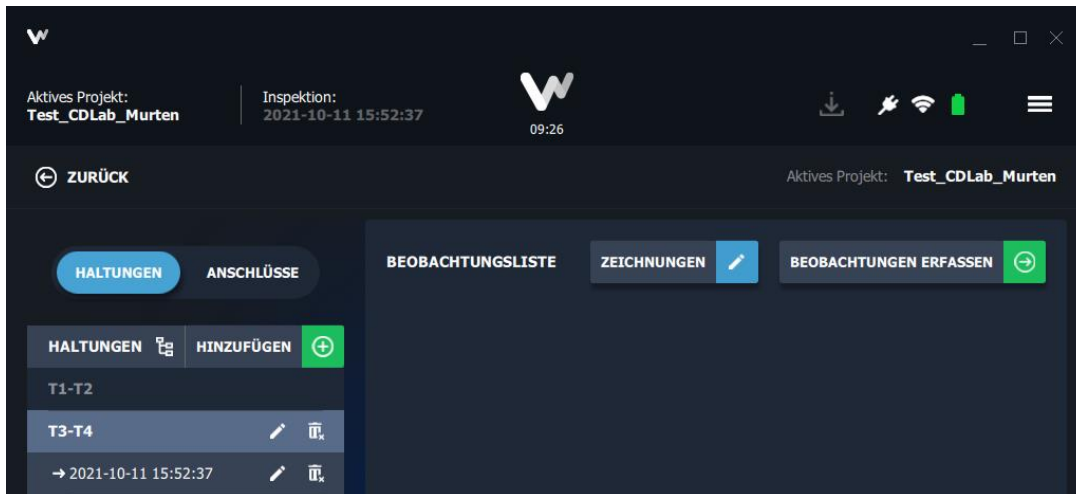
Das Kontrollkästchen *Einfaches Projekt* (1) müssen Sie ausschliesslich in Fällen aktivieren, in denen **nur Foto- und Videoaufnahmen** der inspizierten Haltung (ohne Datenerfassung) verlangt werden.

Ein Klick auf *Erstellen* baut im Hintergrund automatisch die erforderliche Projektstruktur auf und blendet den nachfolgenden **Projekt-Startbildschirm** ein. Über die Schaltfläche *Projektdaten* gelangen Sie direkt zur eigentlichen Datenerfassung:



Haltungs- und Inspektionsdaten eingeben

Aktivieren Sie als erstes die Objektkategorie HALTUNGEN und erstellen Sie eine neue Haltung mit Hilfe der Schaltfläche *Hinzufügen* im linken Bereich der Arbeitsoberfläche:



Die Eingabemasken zur Erfassung von Haltungs- und Inspektionsdaten erscheinen automatisch. Wurde in den Einstellungen die **virtuelle Tastatur** aktiviert, blendet ProTouch diese ein, sobald Sie Daten eintippen müssen:

Haltung bearbeiten ☒ Nur Pflichtfelder anzeigen

* Haltung
H2

* Rohrleitungstyp
Haltung

* Schacht oben
T3

* Schachttyp oben
Schacht

* Schacht unten
T4

* Schachttyp unten
Schacht

* Ort
Murten

SPEICHERN ABBRECHEN

Inspektion bearbeiten ☐ Nur Pflichtfelder anzeigen

* Inspektionsrichtung
In Fließrichtung (T3 -> T4)

Insp.Länge [m]

* Datum
11-10-2021

Zeit
15:52:16 W. Europe Summer Time

* Operator
Müller

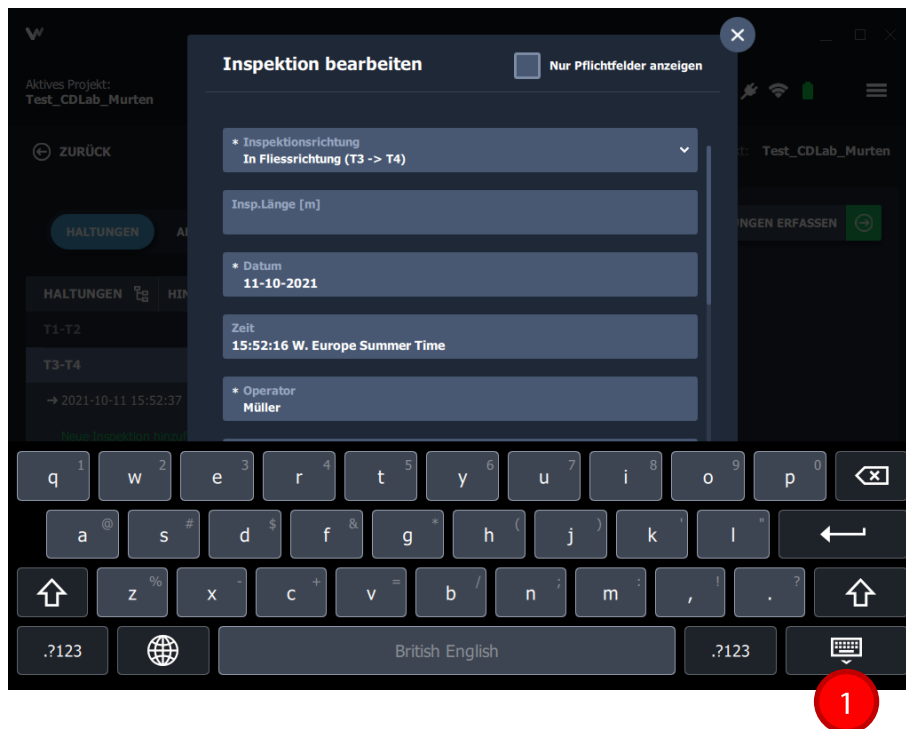
Fahrzeug

Kamera

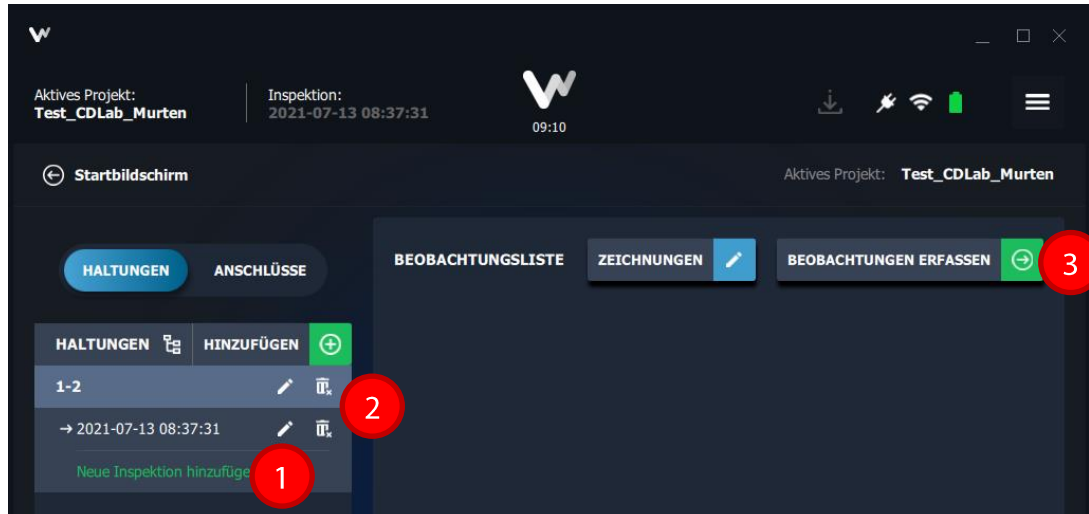
2

SPEICHERN ABBRECHEN

Blenden Sie die **virtuelle Tastatur** nach der Dateneingabe wieder aus (1), um die Haltungs und Inspektionsdaten speichern zu können (2):



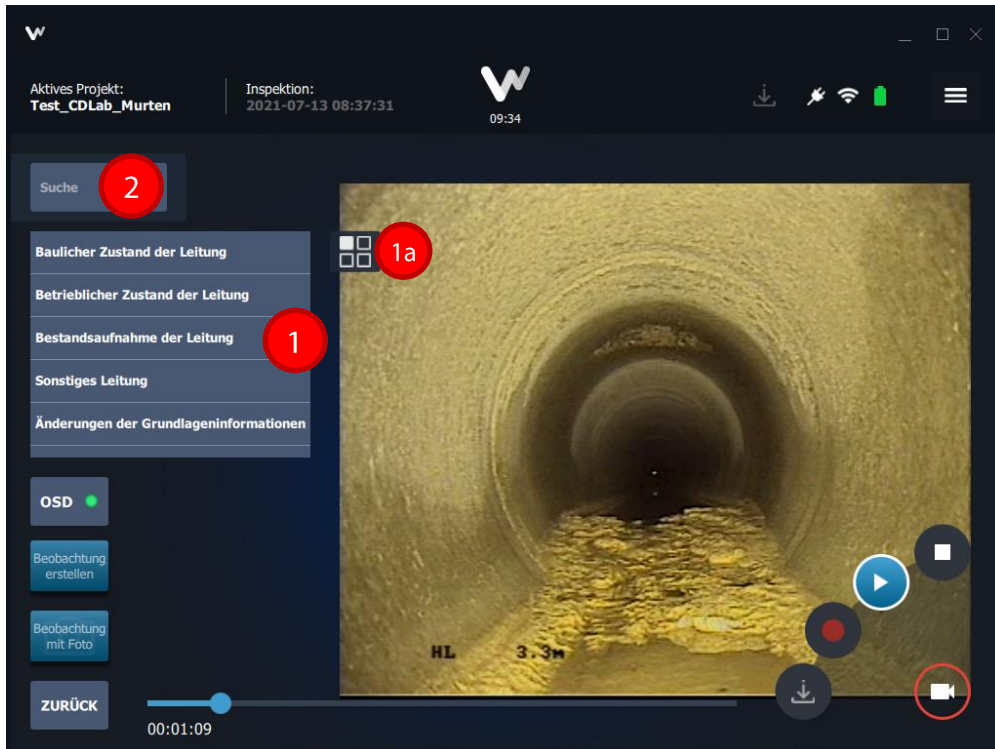
Mit Hilfe des Bleistiftsymbols (1) können Sie fehlerhafte Eingaben jederzeit auch korrigieren. Gelöscht werden Haltungen, Inspektionen und Beobachtungen über das entsprechende Papierkorbsymbol (2):



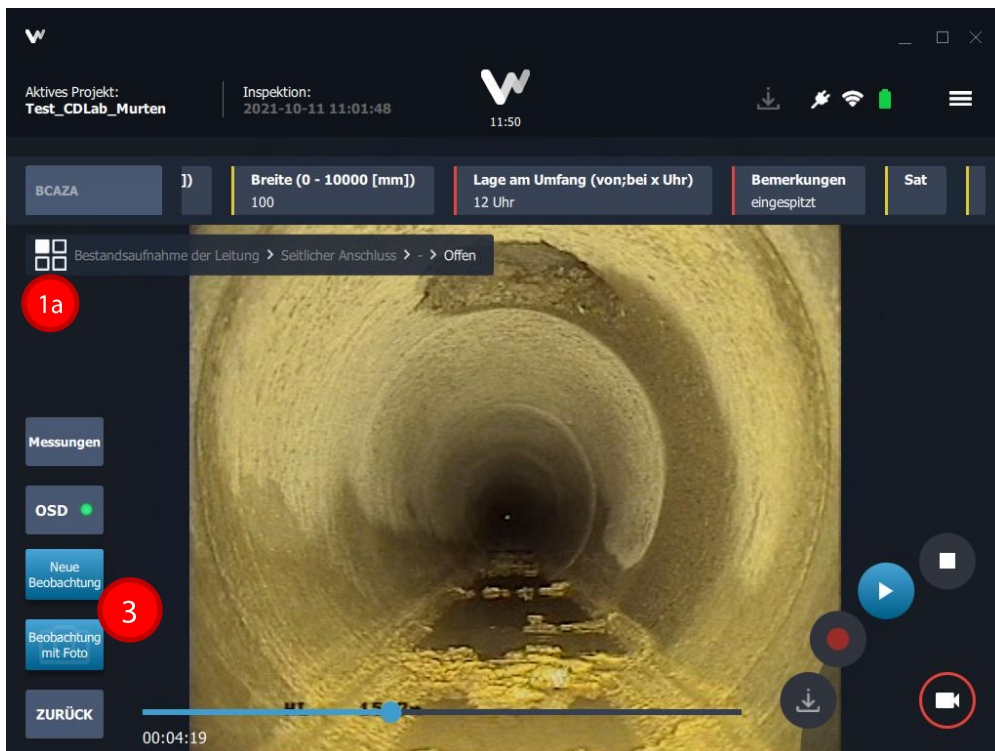
Betätigen Sie den Befehl *Beobachtungen erfassen* (3), um den für das aktuelle Projekt gültigen Schadenskatalog zu öffnen:

Beobachtungen und Schäden erfassen

Das Arbeitsoberfläche zur Schadenserfassung zeigt die Hauptkapitel des Schadenskatalogs links neben dem Videofenster an (1). Sie können entweder per Mausklick durch den Katalog navigieren oder über das Suchfeld (2) den OP-Code oder den Beginn eines Schadenstextes als Kriterium direkt eintippen:



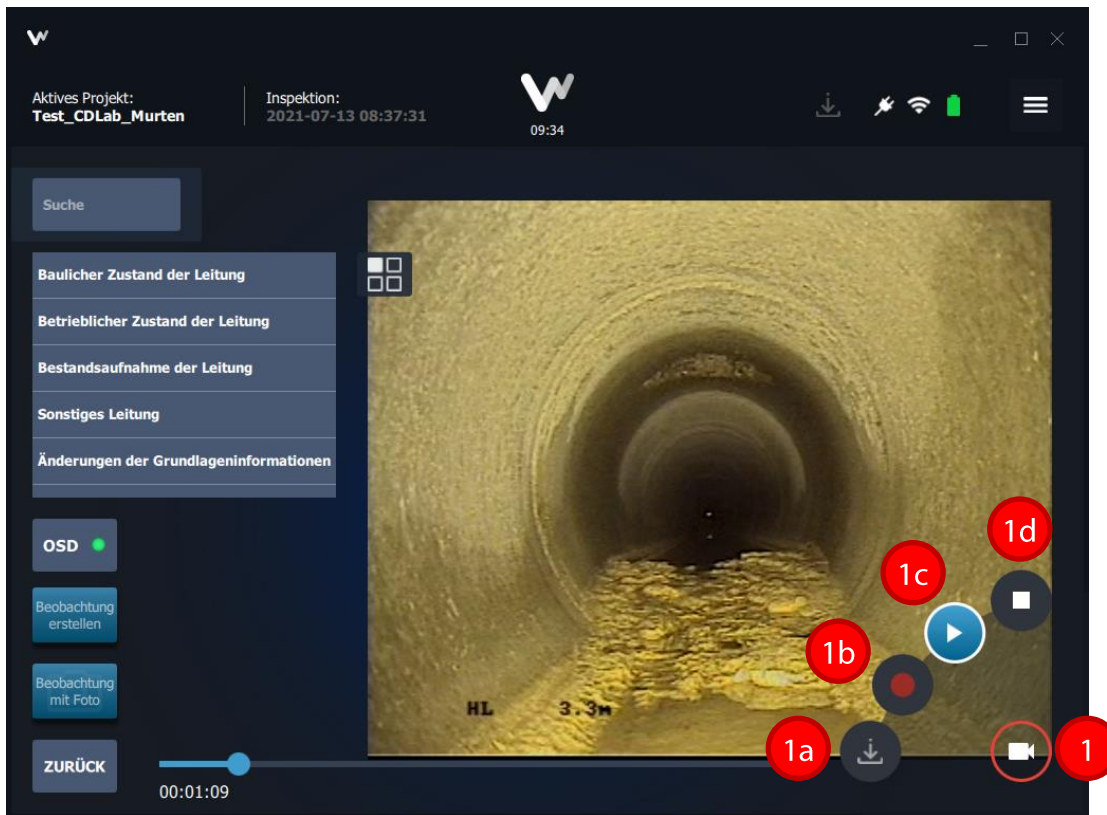
Erfassen Sie nun schrittweise die einzelnen Beobachtungen bzw. Schäden innerhalb der aktuellen Haltung. Rot markierte Katalogfelder müssen Sie dabei zwingend ausfüllen. Bestätigen Sie abschliessend jede Beobachtung über eine der beiden blauen Schaltflächen (3).



Erweist sich die Beschreibung einer Beobachtung als falsch, führt Sie ein Klick auf das Schachbrettsymbol (1a) schnell zu den Hauptkapiteln des Katalogs zurück.

Die Beobachtungserfassung erfolgt entweder auf der Basis eines importierten Videoclips oder eines LiveSignals einer angeschlossenen Inspektionskamera.

Die zur Steuerung der Videoaufnahme und -wiedergabe nötigen Befehle werden über das Kamerasymbol (1) eingeblendet:



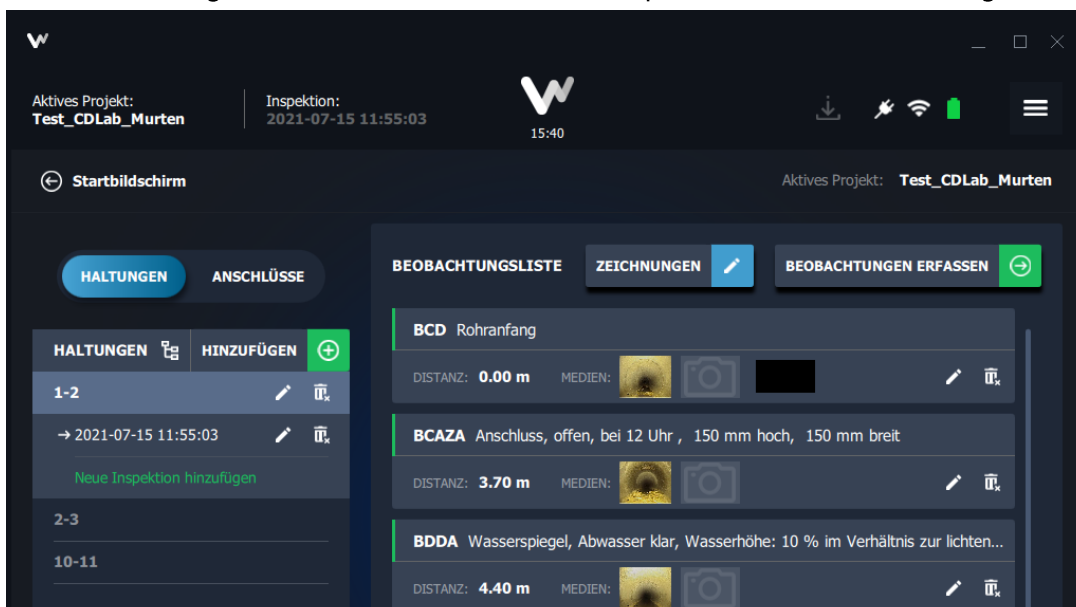
1a: Bestehende Videoclips importieren

1b: Videoaufnahme direkt ab Inspektionskamera starten

1c: Videowiedergabe starten oder pausieren

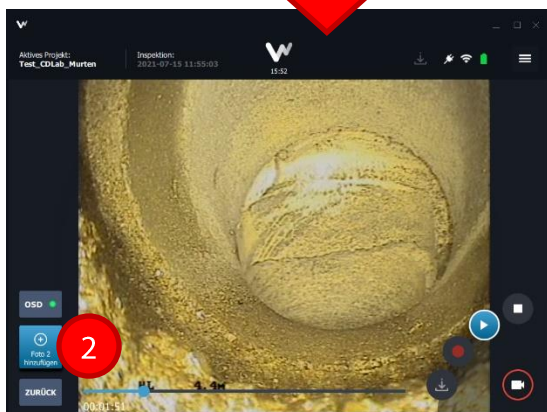
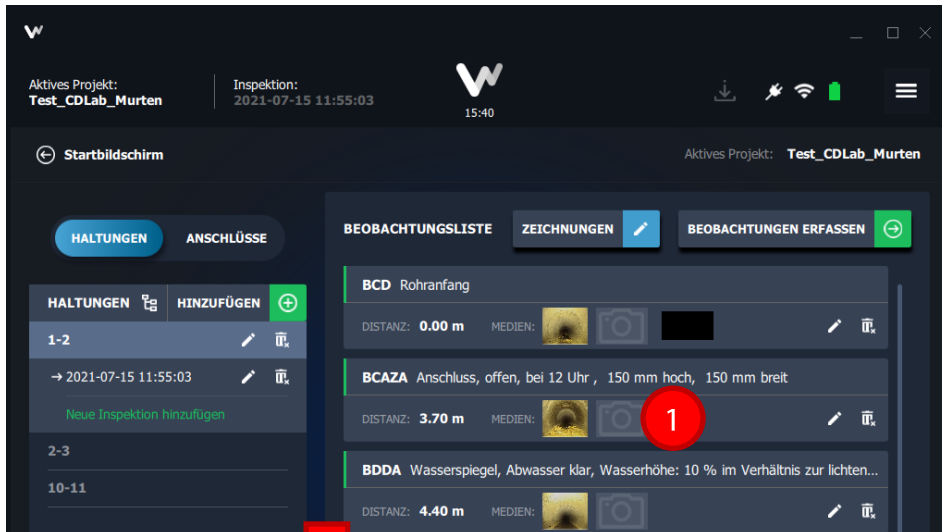
1d: Videowiedergabe stoppen bzw. neu starten

Mit einem Klick auf die Schaltfläche *Zurück* gelangen Sie wieder zur Übersichtsansicht, welche alle erfassten Haltungen und die damit verbundenen Inspektionen und Beobachtungen auflistet:

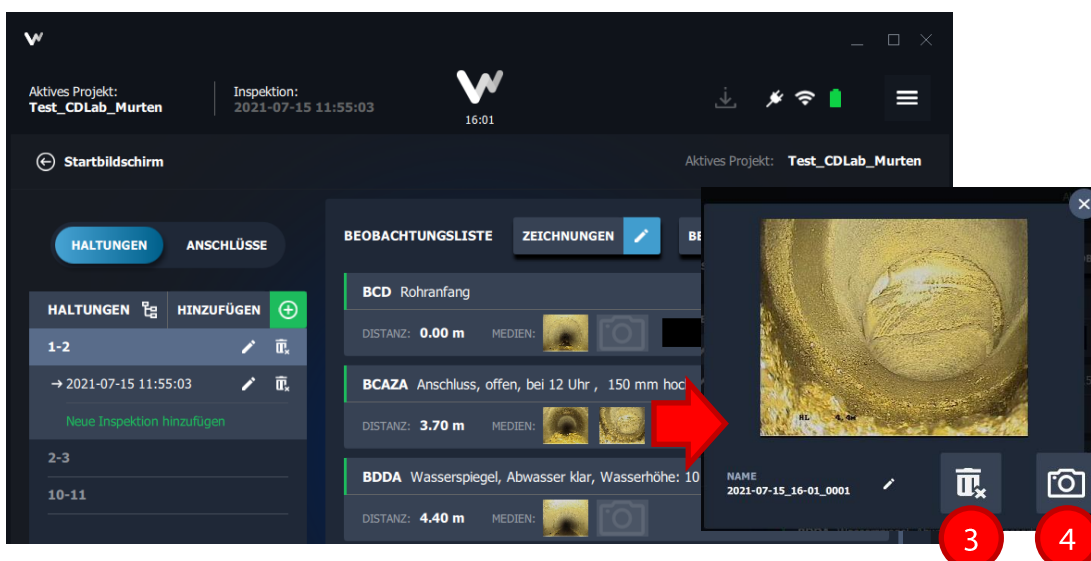


Sie können standardmässig 2 Fotos pro Beobachtung aufnehmen. Die erste Aufnahme geschieht automatisch über den Befehl *Beobachtung mit Foto*.

Eine zweite Aufnahme zur selben Beobachtung können Sie nachträglich hinzufügen, indem Sie auf das leere Fotofeld klicken (1), den Videoclip an die gewünschte Stelle bewegen und die Schaltfläche *Foto hinzufügen* (2) betätigen:



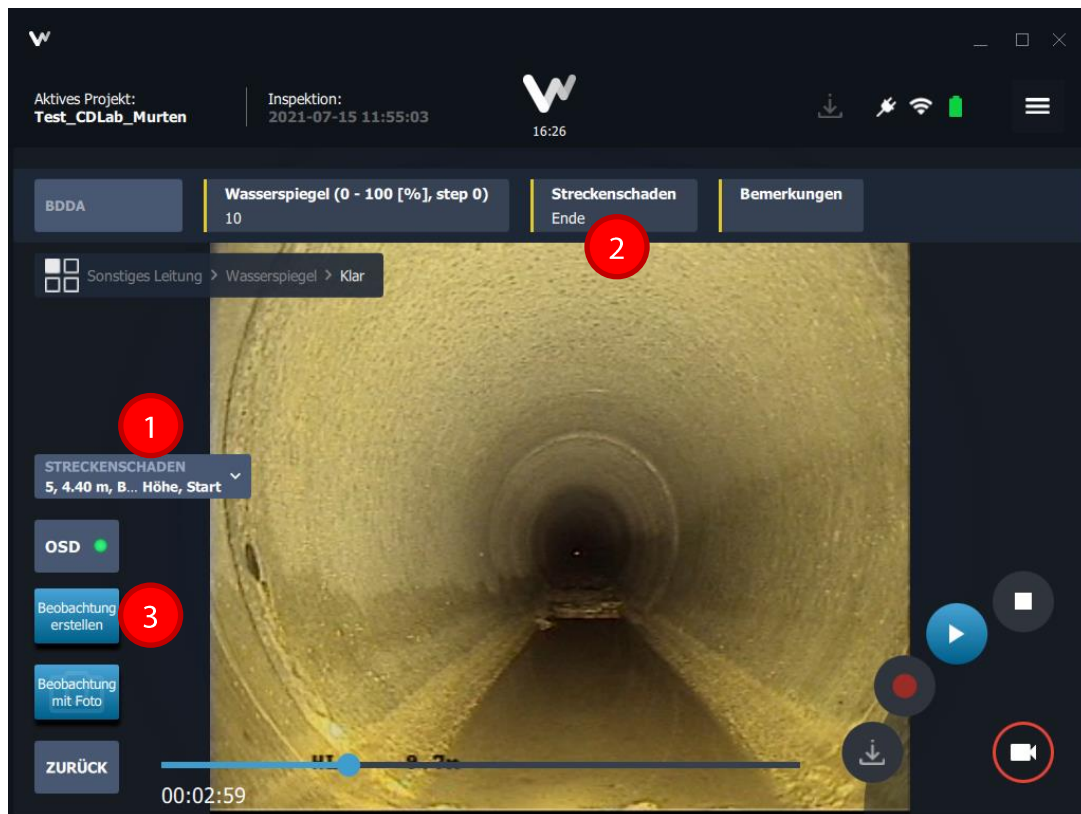
Ein Klick auf eine bestehende Fotoaufnahme zeigt diese in Originalgrösse in einem zusätzlichen Fenster an. Von dort lässt sich die Aufnahme entweder löschen (3) oder überschreiben (4):



Streckenschäden erfassen

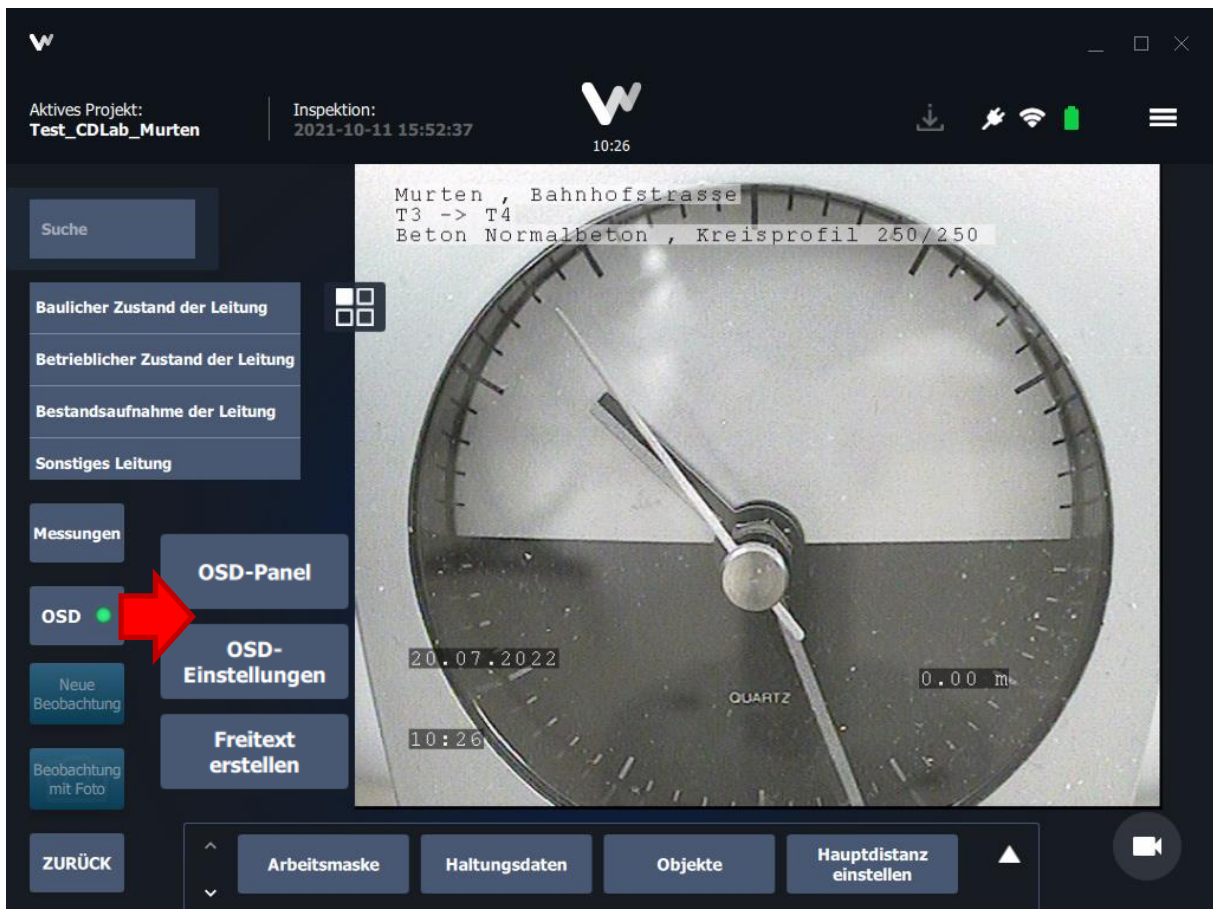
Streckenschäden weisen immer einen Anfangs- und einen Endpunkt auf. Im Beobachtungsfeld *Streckenschaden* geben Sie für einen bestimmten Beobachtungscode (BDDA) den Eintrag **Start** ein und bestätigen anschliessend die Eingabe.

Bei der Erfassung einer neuen Beobachtung erscheinen alle offenen Streckenschäden in einem zusätzlichen Listenfeld (1) unterhalb des Schadenskatalogs. Markieren Sie den gewünschten Streckenschaden und ergänzen Sie die Beobachtung, indem Sie im Beobachtungsfeld *Streckenschaden* den Eintrag **Ende** auswählen (2) und die alle Eingaben bestätigen (3):



Steuerung der Dateneinblendung

Die Beobachtungserfassung auf der Basis eine LiveSignals ermöglicht zusätzlich die Steuerung der Dateneinblendung. Klicken Sie auf die Schaltfläche OSD und anschliessend auf den Knopf OSD-Panel, um die wichtigsten Steuerungsknöpfe unterhalb des Videofensters einzublenden:



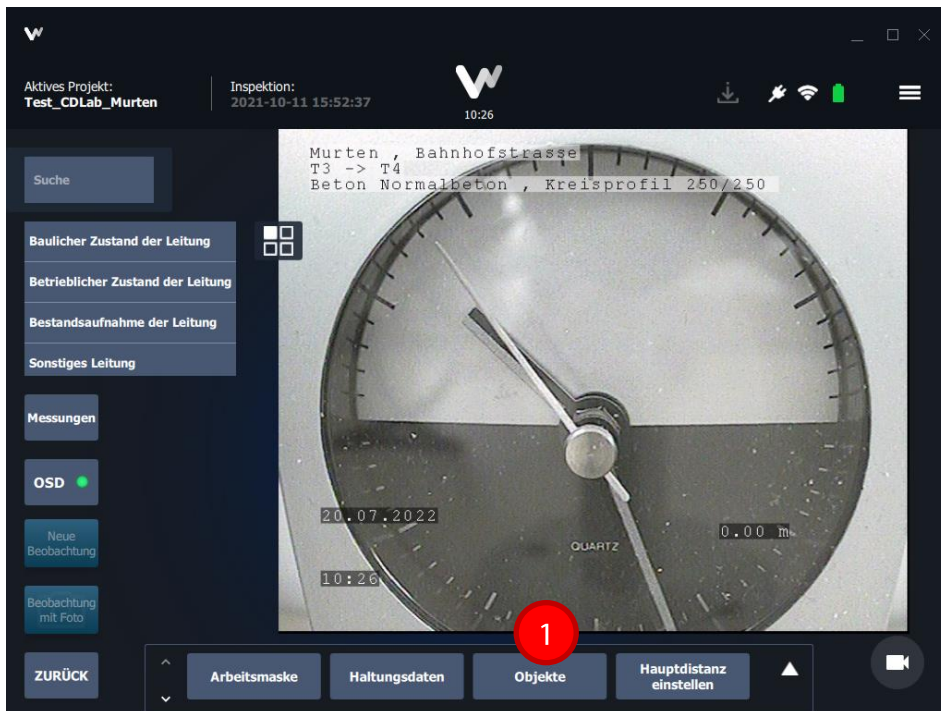
Die **Arbeitsmaske** blendet eine 3 Zeilen umfassende Grundinformationen zur aktuellen Haltung während der gesamten Videoaufnahme ein.

Die **Haltungsdaten** umfassen eine 8 Zeilen umfassende Detailinformation zur aktuellen Haltung, die in Form eines Vorspanns zu Beginn der Aufnahme während ca. 10 sec eingeblendet wird.

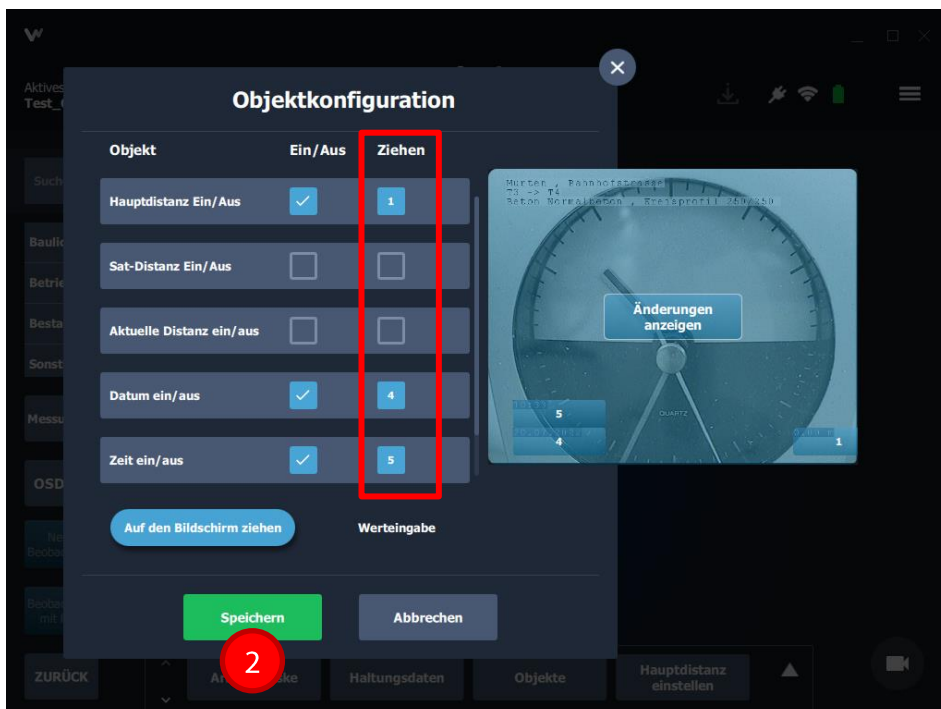
Über die Schaltfläche **Objekte** können Sie direkt von der Kameraanlage gelieferte Angaben wie etwa Datum, Rohrreinigung und Distanz am unter Bildschirmrand einblenden lassen.

Manuelle Positionierung der OSD-Objekte

Um die vom Dateneinblendegerät gelieferten Angaben (Datum, Neigung, Distanz etc.) möglichst nah am unteren Videofensterrand einzublenden, liefert ProTouch die Möglichkeit, die jeweiligen Textobjekte über die Schaltfläche *Objekte* (1) vor der Aufnahme manuell zu verschieben.



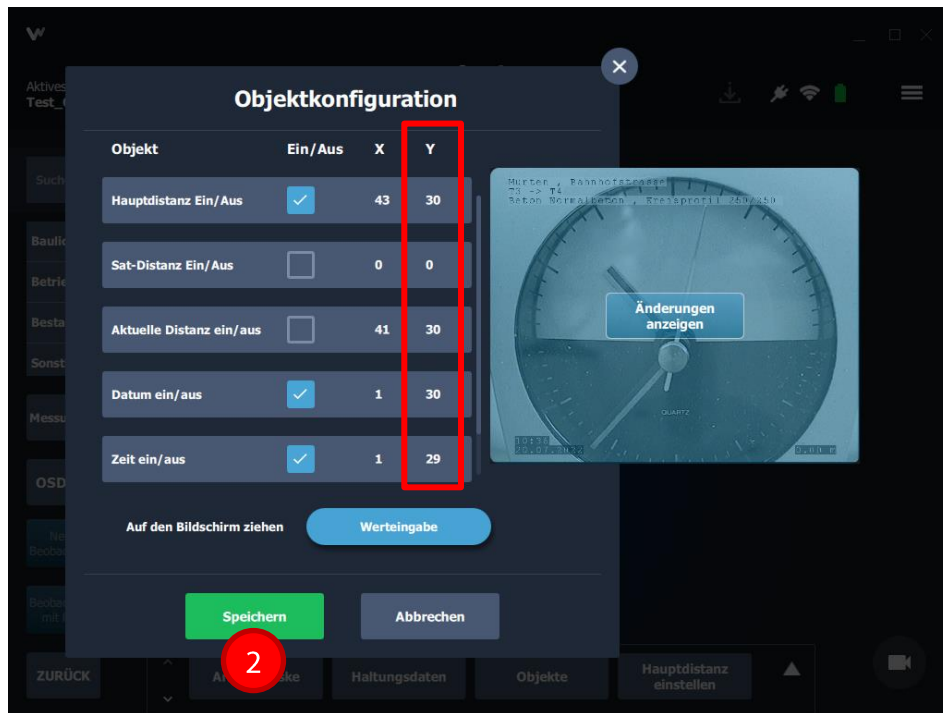
Im nachfolgenden Dialogfenster können Sie die gewünschten Objekte aktivieren und festlegen, ob Sie diese via *Drag&Drop* oder via Werteingabe (X und Y-Werte) neu positionieren wollen.



Die Schaltfläche *Änderungen anzeigen* liefert eine Vorschau der Objekteinblendung. Sind Sie damit einverstanden können Sie die vorgenommenen Anpassungen speichern (2)

Aktivieren Sie den Modus *Werteingabe*, um die OSD-Objekte in waagerechter (X) und senkrechter (Y) Richtung zu bewegen. Die Werte werden vom Programm wie folgt interpretiert:

- X-Werte: Anzahl Zeichen, gemessen vom linken Bildschirmrand
- Y-Werte: Anzahl Zeilen, gemessen vom oberen Bildschirmrand

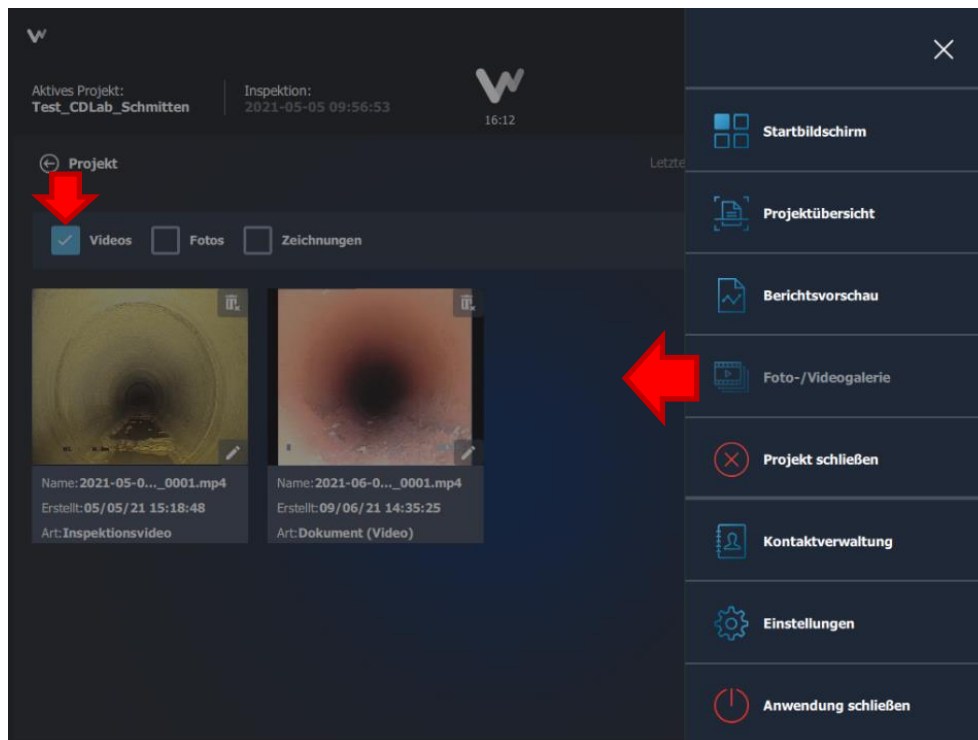


Die verfügbaren Höchstwerte für X und Y sind abhängig vom angeschlossenen Texteinblendegerät. Im Vergleich zum Modus *Auf den Bildschirm ziehen* erlaubt der *Werteingabe*-Modus eine wesentlich genauere Positionierung der OSD-Objekte auf dem Videobildschirm.

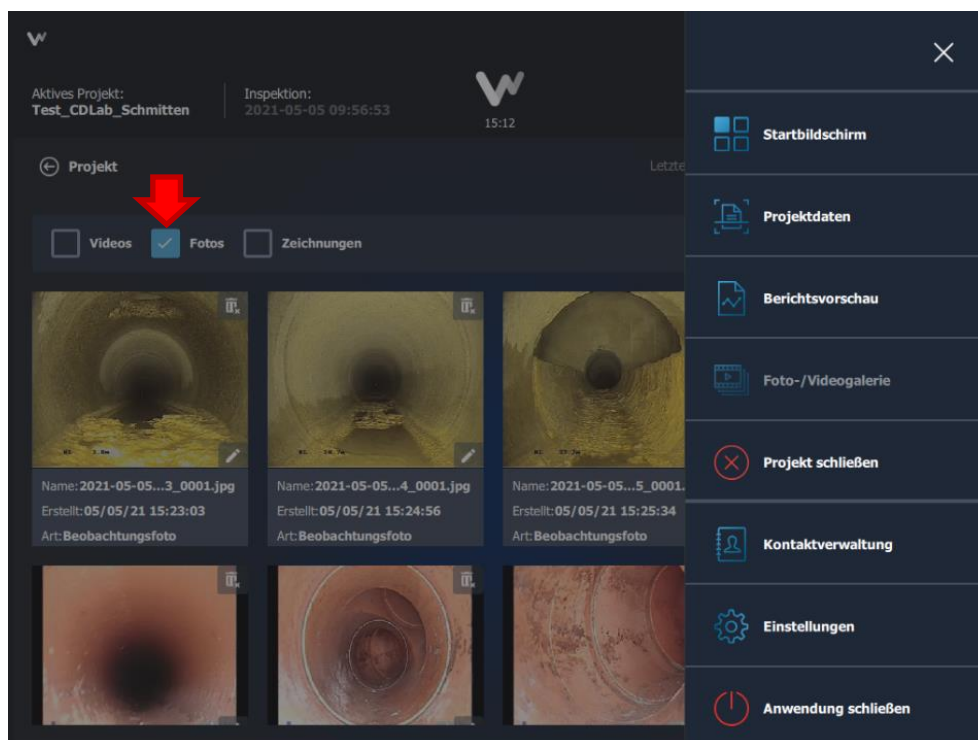
Die Schaltfläche *Änderungen anzeigen* liefert eine Vorschau der Objekteinblendung. Sind Sie damit einverstanden können Sie die vorgenommenen Anpassungen speichern (2)

Foto/Videogalerie aufrufen:

Über den entsprechenden Standardmenübefehl können Sie alle im aktuellen Projekt vorhandenen Videos und Fotos aufrufen. Dies ermöglicht Ihnen beispielsweise eine schnelle Kontrolle, ob alle Haltungen auch wirklich über einen Videoclip verfügen.



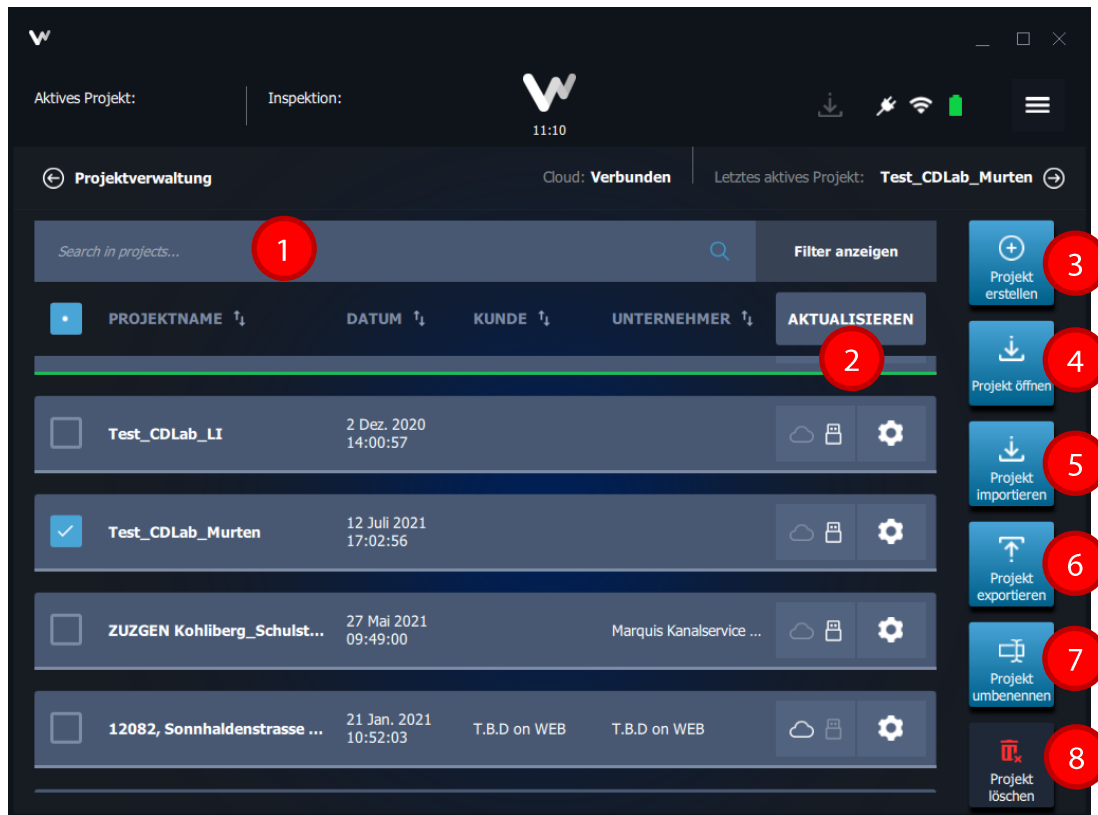
Zudem ist es möglich, die Namen der Fotos oder Videoclips über das Bleistiftsymbol zu ändern und die ausgewählte Mediendatei mit einem Klick auf das jeweilige Papierkorbsymbol zu löschen.



Projekte verwalten

Alle auf Ihrem mobilen Rechner erfassten Projekte werden im Ordner C:\WinCan_Projects abgelegt.

Über den **Startbildschirm** und die Schaltfläche *Projektverwaltung* können Sie diese in Form einer übersichtlichen Liste bequem suchen und aufrufen:



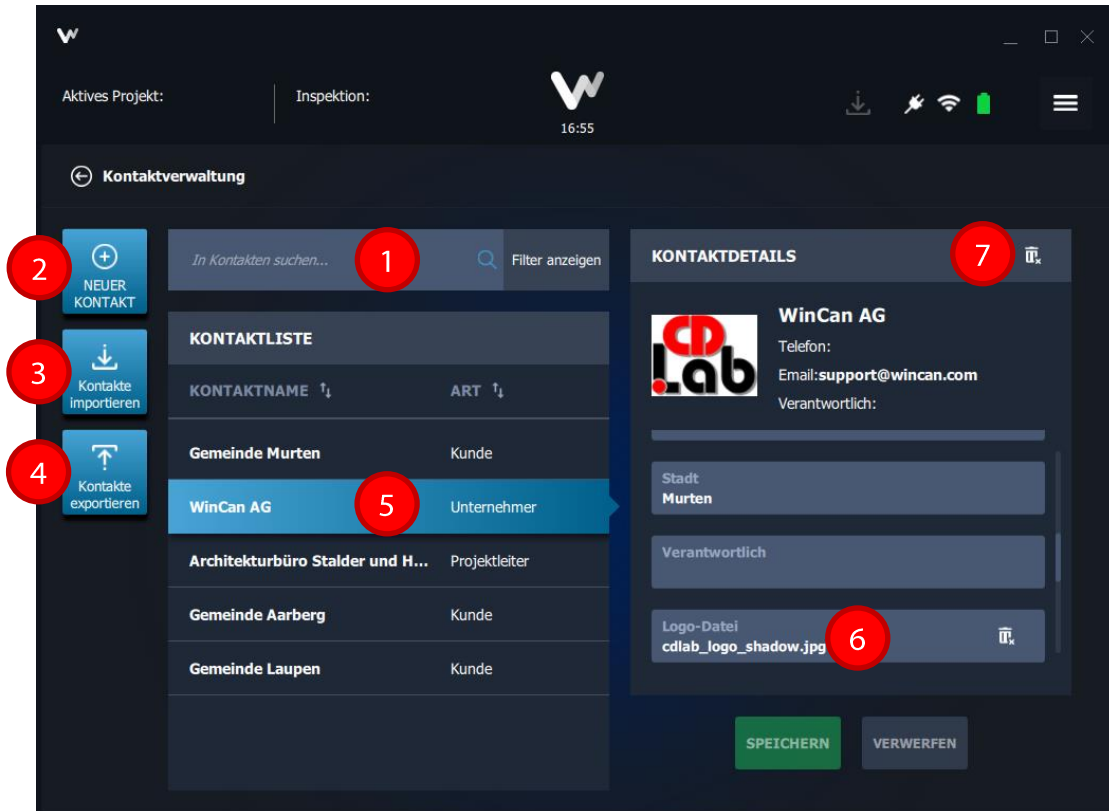
Die wichtigsten Funktionsschaltflächen sind nachfolgend kurz beschrieben:

1. Geben Sie im Suchfenster ein Teil des Dateinamens ein und starten Sie die Suche über das Lupensymbol.
2. Diese Schaltfläche aktualisiert die Projektliste: verwaiste Einträge zu bereits gelöschten Projekten werden entfernt und die Liste somit bereinigt.
3. Erstellen Sie ein neues Projekt
4. Öffnen Sie das in der Liste ausgewählte Projekt
5. Nehmen Sie ein bestehendes Projekt in die Liste auf, welches Sie zuvor in den Ordner C:\WinCan_Projects kopiert haben. Geben Sie dabei immer den Pfad zur Datenbank im Projektunterordner \DB an (Bsp. Test_CDLab_Murten.db3)
6. Kopieren Sie ein Projekt auf einen mobilen Datenträger
7. Geben Sie dem ausgewählten Projekt einen neuen Namen
8. Entfernen Sie das Projekt aus der Liste

Kontakte (Projektteilnehmer) verwalten

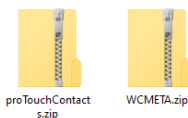
Sämtliche Adressen von Projektteilnehmern (Kunden, Projektleiter und Auftragnehmer) werden in der Adressdatenbank C:\WinCan_Projects\Meta.db3 gespeichert.

Über den **Startbildschirm** und die Schaltfläche *Kontaktverwaltung* können Sie diese in Form einer übersichtlichen Liste bequem suchen und aufrufen:

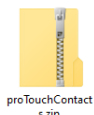


Die wichtigsten Funktionsschaltflächen sind nachfolgend kurz beschrieben:

1. Geben Sie im Suchfenster einen Teil des Kontaktnamens ein und starten Sie die Suche über das Lupensymbol.
2. Über diese Schaltfläche erstellen Sie eine neue Kontaktadresse.
3. Diese Schaltfläche ermöglicht den **Import** einer bestehenden Adressdatenbank im **ZIP-Format** von einem anderen Rechner (mobile Anlage oder Bürorechner):



4. Diese Schaltfläche ermöglicht den **Export** der bestehenden Adressdatenbank auf dem mobilen Rechner als **ZIP-Datei**:

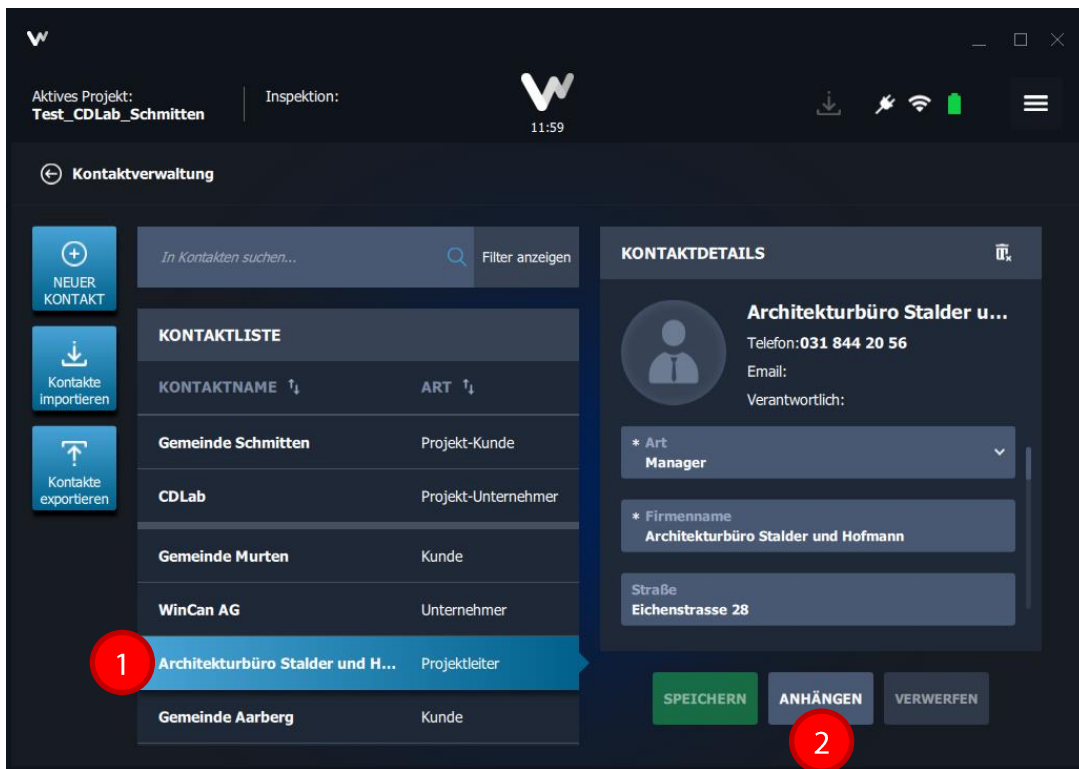


5. Wählen Sie eine Adresse aus der Liste aus und bearbeiten Sie diese in der neben stehenden Eingabemaske: über das Textfeld *Logo-Datei* (6) können Sie einem ausgewählten Unternehmer auch das passende Logo zuweisen. Um eine Kontaktadresse zu löschen, müssen Sie diesen von der Liste auswählen und anschliessend das Papierkorbsymbol (7) im Titelfeld *Kontaktdetails* betätigen.

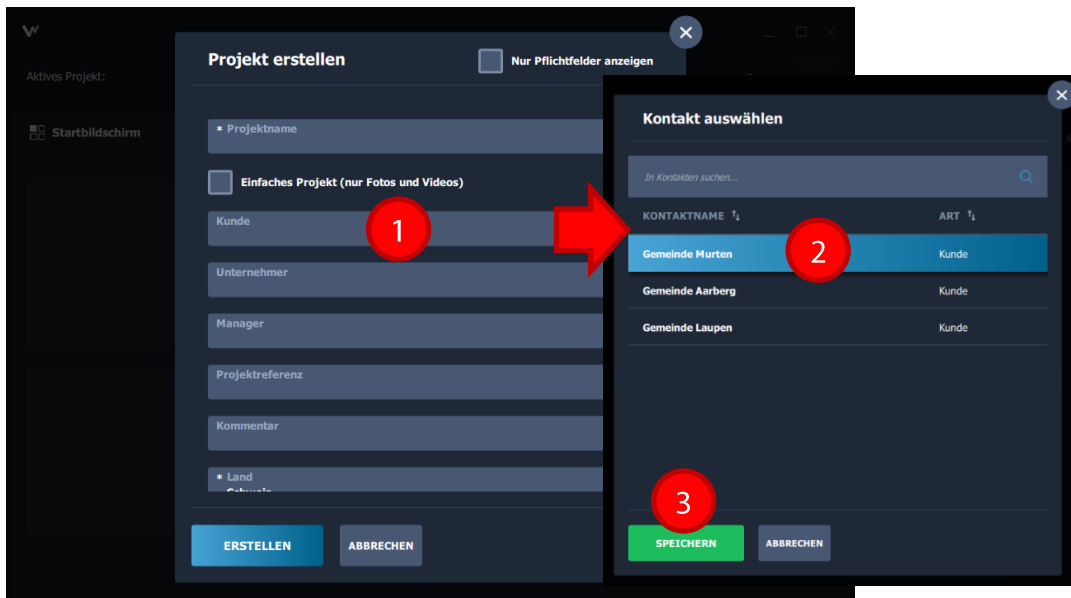
Beachten Sie bitte, dass einmal gelöschte Adressdaten **nicht** wiederherstellbar sind!

Bestehende Kontakte einem Projekt zuweisen

Kontakte können Sie einem **bestehenden Projekt** über die Kontaktverwaltung zuweisen: wählen Sie den gewünschten Kontakt aus (1) und betätigen Sie die Schaltfläche *Anhängen* (2), um den Kontakt zuzuweisen:



Wollen Sie einem **neuen Projekt** vor dessen Erstellung einen Kontakt zuweisen, müssen Sie vorhandene Adressdaten aus den jeweiligen Listenfeldern (1) für Kunden, Projektleiter (Manager) oder Unternehmer auswählen (2) und mit einem Klick auf *Speichern* bestätigen (3):



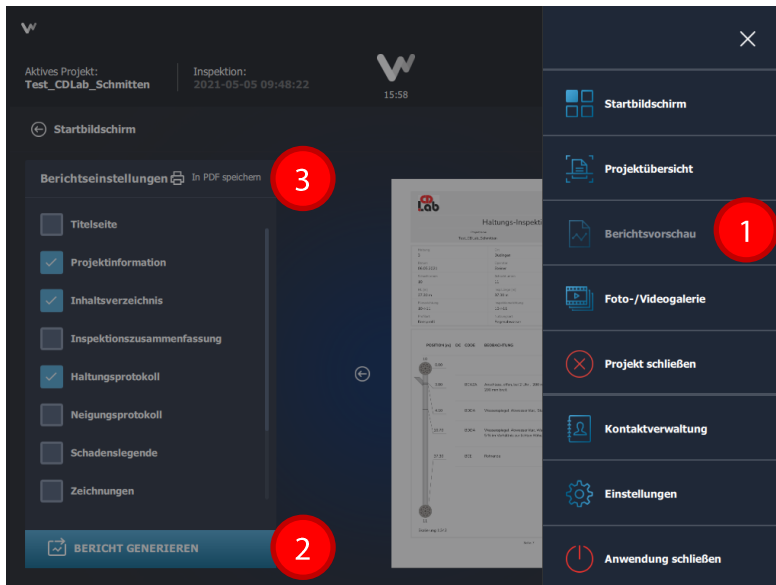
Wichtig:

Neue Adressen können Sie **nur** in der Kontaktverwaltung über die Schaltfläche *Neuer Kontakt* erstellen.

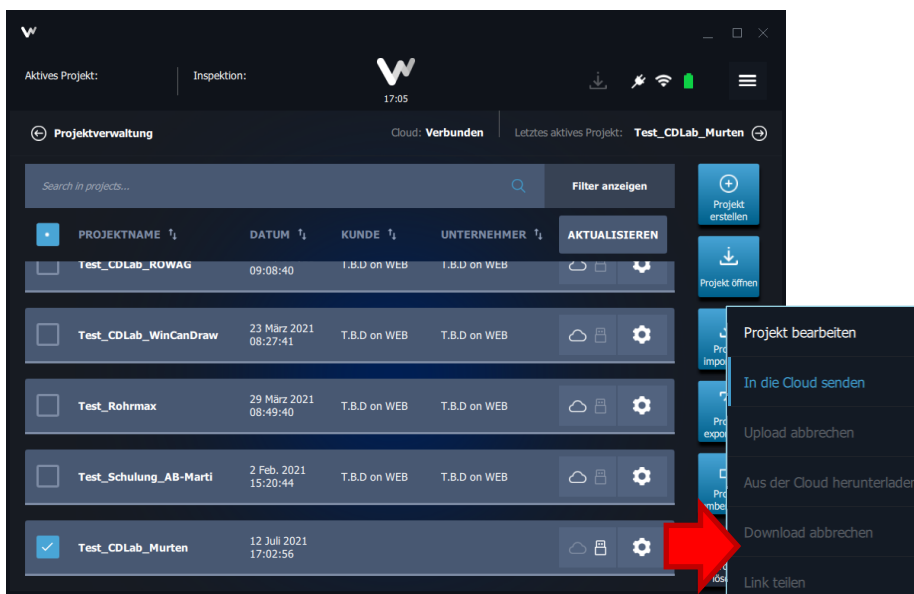
Projektdaten weitergeben

In ProTouch erstellte Projekte lassen sich auf zwei Arten weitergeben:

- Kopieren des ProTouch-Projekts auf einen mobilen Datenträger, Einlesen auf einem Bürorechner und Hochladen in die WinCan-Cloud über die Software WinCanVX
 - Direktes Hochladen des ProTouch-Projekts in die WinCan-Cloud
1. Kontrollieren Sie, ob Sie dem aktuellen Projekt Kunde, Projektleiter und Unternehmer (mit Logo) zugewiesen haben.
 2. Erstellen Sie über den Befehl Berichtsvorschau im **Standardmenü** (1) einen PDF-Bericht indem Sie die entsprechende Schaltfläche (3) betätigen:

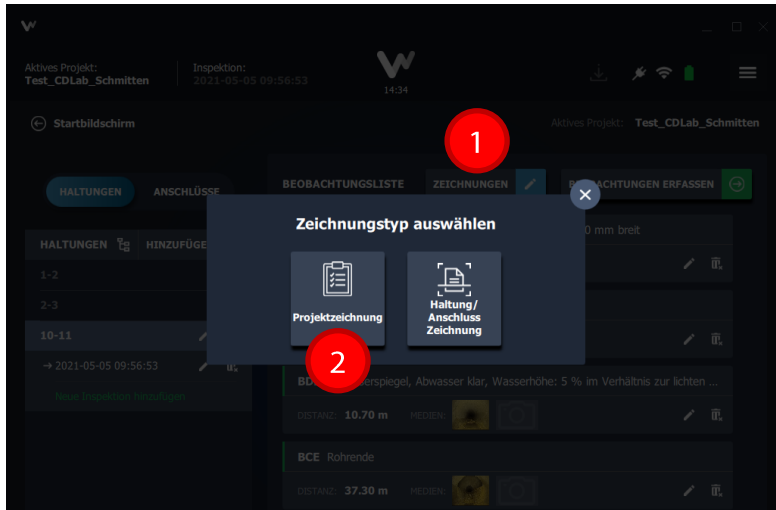


3. Kontrollieren Sie den Status Ihrer Internetverbindung
4. Wechseln Sie zum **Startbildschirm** und kontrollieren Sie unter *Einstellungen*, ob ein gültiges Konto für die Nutzung des Clouddienstes *WinCan-WEB* hinterlegt ist.
5. Rufen Sie ebenfalls im **Startbildschirm** über die Schaltfläche *Projektverwaltung* die Liste aller auf dem Rechner verfügbaren ProTouch-Projekte auf.
6. Wählen Sie das gewünschte ProTouch-Projekt aus, klicken Sie auf das Zahnradsymbol und zuletzt auf den Menübefehl *In die Cloud senden*:

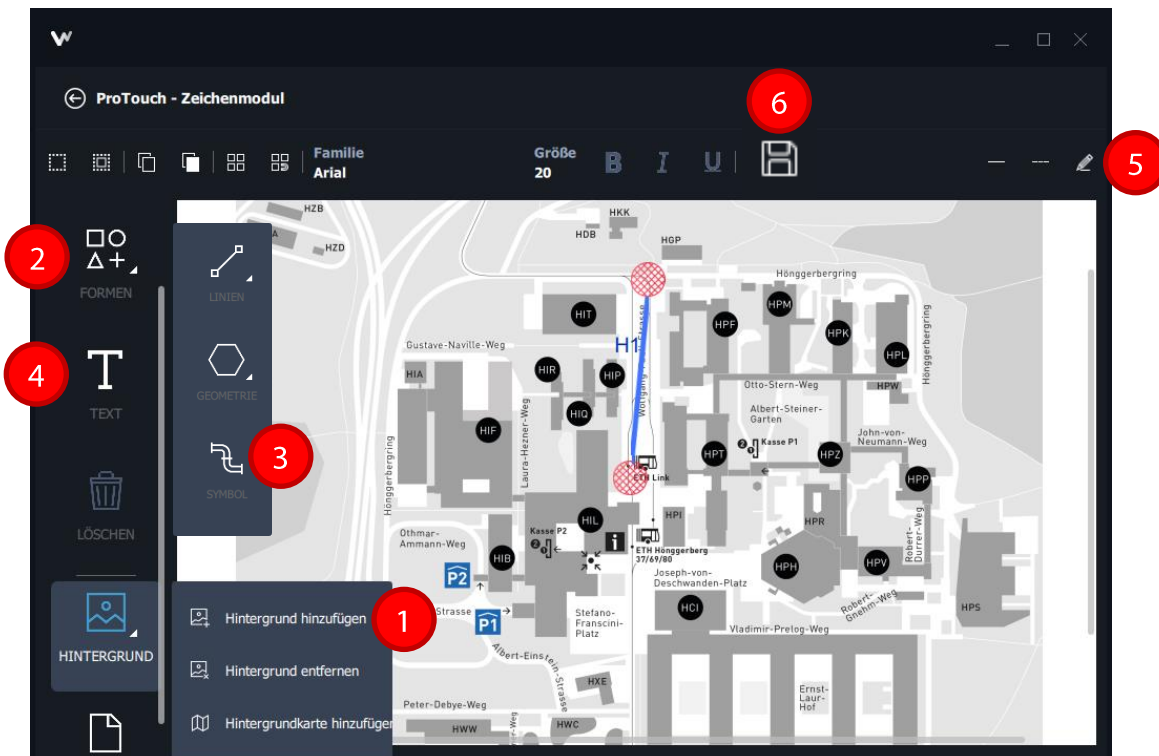


Pläne mit dem Zeichnungsprogramm nachbearbeiten

Sie können einem Projekt nachträglich auch einen Plan entweder in Form einer Projekt- oder einer Haltungszeichnung zuweisen. Öffnen Sie das Projekt und betätigen Sie die Schaltfläche *Projektdaten*. Klicken Sie als nächstes in der Erfassungsansicht auf die Schaltfläche *Zeichnungen* (1) und wählen Sie im Auswahlfenster (2) den Zeichnungstyp *Projektzeichnung*, um alle Haltungen auf einer einzigen Seite einzuzichnen:



Das Zeichnungsmodul von ProTouch erlaubt den Import bestehender Pläne im JPG, PNG oder PDF-Format. Somit können Sie alle Haltungen auf dieser Hintergrundebene (1) massstabgetreu einzeichnen.



Über die Schaltfläche *Formen* (2), können Sie gerade und krumme Linien, Pfeile, Kreise, Rechtecke, Polygone sowie eine Vielzahl vordefinierter Symbole für Anschlusspunkte (3) auswählen und auf dem Plan einzeichnen.

Die Beschriftung von Zeichnungselementen erfolgt über die Schaltfläche *Text* (4), die Befehle für deren Formatierung finden Sie in der Symbolleiste (5) oberhalb der Zeichnungsfläche.

Ihre Arbeit im Zeichnungsprogramm wird in kurzen Abständen automatisch zwischengespeichert. Ein Klick auf das Diskettensymbol (6) speichert die Arbeit auch manuell.